



25. Sitzungsprotokoll des Ortsbeirates Simtshausen

vom 04.12.2019

Wahlperiode 2016 - 2021

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Simtshausen
Beginn: 20:05 Uhr **Ende:** 22:10 Uhr
Unterbrechungen: keine

Anwesenheit:			
a) stimmberechtigt:			
Lfd. Nr.	Anwesend:	Abwesend:	
		Entschuldigt	Unentschuldigt
1.	Michael Haubrok-Terörde		
2.	Heinrich Lölkes		
3.	Christiane Höcker		
4.	Michaela Walter		
5.	Matthias Schneider		
6.	Brigitte Adler-Zaffke		
7.	Gisela Wieland		
b) nicht stimmberechtigt:			
Lfd. Nr.	Anwesend		
1.	Dieter Höcker, Gemeindevorstand		
2.	Heinrich Krieg, Ehrenortsvorsteher		
3.	Anwohner und Anwohnerinnen der Straßen Am Berge/Sonneneck/Taubenweg, Am Rödchen/Lippersfeld		

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Michael Haubrok-Terörde begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Fragen und Anregungen

- Der Ortsvorsteher berichtet von den Ergebnissen der Ortsbegehung mit Bauamtsleiter Holger Siemon zusammen mit dem Bauhofleiter Ralf Funk.
- Die beanstandete Stelle auf dem Friedhof kann mit Hölzern gestaltet werden.
- Die Stolperstelle an der Ecke B 252/Kirchweg ist behoben.
- Der Altkleidercontainer in Obersimtshausen ist an seinen alten Platz zurückgestellt worden.
- Bei der Straßenbeleuchtung sind zwei Änderungen vorgenommen worden: es sind an der Ecke Möhregarten/Oberdorfstraße und an der Ecke Taubenweg/Sonneneck Rundumleuchten angebracht worden.

- Die Ulme am Friedhof wurde nach dem Unfall vom Baumdienst Koch geprüft und hat nur einen oberflächlichen Schaden davongetragen.
- Am Bahnhofpunkt kann bei den Containern eine Stellwand mit Informationen zu Simtshausen angebracht werden.
- Die Gräben am Heideküppel sind geräumt.
- Zum Nachtbus: Die Weiterfahrt nach Oberasphe/Niederasphe bei der letzten Fahrt um 0.45 wird vom Regionalen Nahverkehrsverband geprüft.

3. Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Investitionsprogramm 2020

Der Ortsvorsteher berichtet aus dem Haupt – und Finanzausschuss.

2020 wird mit einem ausgeglichenen Haushalt gerechnet, es muss kein Haushaltssicherungskonzept vorgelegt werden.

Die zu erwartenden Einnahmen, die zu erwartenden Ausgaben, die geplanten Investitionen, der Ergebnishaushalt und der Stellenplan werden vorgestellt.

Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Haushalt 2020 zuzustimmen.

4. Tagesordnungspunkte der Gemeindevertretung

A. Einwohnerfragestunde

1. Anfragen zur künftigen Nutzung des ehemaligen Hochbehälters Niederasphe

B. Vorlagen des Gemeindevorstandes / des Bürgermeisters

2. Haushaltsplanentwurf 2020 mit Anlagen
3. Investitionsprogramm zum Haushalt 2020
4. II. Bericht zum Haushaltsvollzug 2019 und übernommenen Haushaltsresten
5. Kalkulation Wasserversorgung
6. Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirats
7. Wahl der Ausschussmitglieder hier: Kindertagenausschuss Niederasphe
8. Ausbau von Gemeindestraßen in den jeweiligen Ortsteilen hier: Prioritätenliste für künftigen Endausbau
9. Forstwirtschaftspläne 2020
10. Ehrungen für langjährige Dienste in den Freiwilligen Feuerwehren

Zu Punkt 2., 3., 4. – Der Ortsbeirat nimmt die Punkte zum alten Haushalt und zum neuen Haushalt zur Kenntnis.

Zu Punkt 5. – Wasserversorgung – Es wird bis zum Jahr 2023 keine Erhöhung der Wassergebühren geben. Grundlage dieser Entscheidung ist eine Nachkalkulation der Gebühren der letzten 3 Jahre und eine Kalkulation der Gebühren für die nächsten 3 Jahre durch eine beauftragte Firma. Auch das nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis.

Zu Punkt 6. - Kinder- und Jugendbeirat – Die Geschäftsordnung wird dahingehend geändert, dass, solange nicht aus allen Ortsteilen zwei Jugendliche an dem Beirat teilnehmen können, aus einem anderen Ortsteil mehr Jugendliche dem Beirat angehören können. Die Gesamtzahl des Beirates soll bei 10 Mitgliedern bleiben.

Das wird vom Ortsbeirat einstimmig befürwortet.

Zu Punkt 7. – Kindergartenausschuss Niederasphe – Neuer Vertreter der Gemeinde ist nach dem Ausscheiden von Hartmut Spenner-Schneider Harald Dörnbach. Michael Mankel bleibt Stellvertreter. Auch das nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis.

Zu Punkt 8. – Straßenausbau – Der Ortsvorsteher erklärt den Anwohnern und Anwohnerinnen der betroffenen Straßen den Unterschied zwischen einem Endausbau einer Baustraße (Baugesetzbuch, Bundesgesetz) und der sogenannten grundhaften Erneuerung (Landesrecht). Die Gemeinde plant in den nächsten 20 Jahren den Endausbau aller Baustraßen. In Simtshausen betroffen sind die Straßen: Am Berge/Sonneneck/Taubenweg, Rodenbachweg, Am Rödchen/Lippersfeld.

Der Ortsbeirat macht zu der Vorlage und den vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Ergänzungen folgende Änderungsvorschläge:

- Die Vorlaufzeit sollte 4 Jahre betragen.
- Die Vorlaufzeit beginnt mit dem formellen Beschluss der Gemeindevertretung zum Endausbau einer Straße.
- Zeitnah zu dem Beschluss der Gemeindevertretung ist eine Anliegerversammlung durchzuführen, auf der die erste Kostenschätzung eines Ingenieurbüros vorgestellt wird.
- Die Liste der zum Endausbau anstehenden Straßen ist auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen und bei Veränderungen umgehend zu aktualisieren.

Bei Berücksichtigung der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen Änderungen sowie der vom Ortsbeirat unterbreiteten Vorschläge stimmt der Ortsbeirat dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Zu Punkt 9: Forstwirtschaftsplan: Kenntnisnahme

Zu Punkt 10: Ehrungen für langjährige Dienste in den Freiwilligen Feuerwehren (für Simtshausen Oliver Mohre): Kenntnisnahme

5. Verwendung von Verfügungsmitteln und Ehrenamtszuschale

- Wolfgang Fett kann die Edelstahlabdeckung für den Herd doch noch dieses Jahr herstellen.
- Der Standkühlschrank für die Theke soll angeschafft werden sowie die kleineren Anschaffungen (Türstopper und Leitungen für die Musikanlage).
- Bei den Feierlichkeiten zur 800 Jahr Feier ist der Staubsauger der Feuerwehr kaputt gegangen; es soll dafür ein neuer angeschafft werden.
- Die Dunstabzugshaube will die Elterninitiative Spielplatz besorgen.

6. Digitale Dorflinde; hier: Regelung der Unterhaltungskosten

Nach Einrichtung des öffentlichen WLANs werden jährliche Kosten von 3000,- Euro für alle Dorfgemeinschaftshäuser Münchhausens anfallen, 600 Euro pro Ortsteil. Der Ortsbeirat Wollmar schlägt vor, dass die Hälfte davon von dem jeweiligen Ortsteil aus den Ortsbeiratsmitteln gestellt wird; d.h. 300 Euro der Ortsbeiratsmittel sind dann ein Beitrag zum öffentlichen WLAN.


Der Ortsbeirat Simtshausen stimmt diesem Vorschlag zu.

7. Verschiedenes

- Der Funkmast der Telekom wird jetzt auf einem Privatgrundstück in der Gemarkung Niederasphe errichtet. Der neue Standort entspricht in etwa dem vom Ortsbeirat Simtshausen gemachten Vorschlag.
- Bericht zum Treffen zur Neugestaltung des Euricius-Cordus-Platzes am 11.11.2019: Die Ausschreibungen beginnen im Februar 2020, es wird keine oder nur wenig Eigenleistung erbracht werden müssen. Mit einem Beginn der Arbeiten ist im Mai 2020 zu rechnen. Vorher finden Sondierungsbohrungen statt. Die Mauer als Abschluss wird aus Sandstein gebaut werden.
- Die bei der letzten Sitzung erwähnten Arbeiten am DGH müssen immer noch ausgeführt werden

Nächste Sitzung: Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet voraussichtlich am 05.02.2020 um 20 Uhr statt.

Verfasst: _____
Gisela Wieland, Schriftführerin

Genehmigt: 
Michael Haubrok-Terörde, Ortsvorsteher